

Berger-Levrault & Cie. in Paris ferner:

Henry, E., Atlas d'entomologie forestière. 48 pl. avec texte. 8°. 10 fr.
 Moch, G., Notes sur le canon de campagne de l'avenir. 8°. 2 fr. 50 c.
 Saintyves, A., Notes sur la manière de manoeuvrer dans les cas de rencontre à la mer de 2 navires à vapeur. Avec 9 fig. 8°. 1 fr.
 de Vault-Arvers, les guerres des alpes: Guerre de la succession d'Autriche 1742—1748. Avec 19 cartes et croquis. 2 vols. 8°. 30 fr.

E. Bouillon in Paris.

Pierret, E., Essai d'une bibliographie historique de la Bibliothèque Nationale. Grand in-8°. 5 fr.

O. Lévy in Paris.

de Balzac, H., Louis Lambert. (Nouv. coll. M. Lévy.) 18°. 1 fr.
 Cadol, E., le fils adoptif. 18°. 3 fr. 50 c.
 Houssaye, A., Blanche et Marguerite. 18°. 3 fr. 50 c.
 Rhodes, A., Ruses de guerre. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie de l'art in Paris.

Normand, Ch., J. B. Greuze. Avec 69 grav. (Les artistes célèbres). 8°. 4 fr. 50 c.
 Valton, E., Histoire du meuble, I partie (Bibl. pop. des écoles de dessin). 16°. 75 c.

Librairie illustrée in Paris.

Bouchet, H., le luxe français: L'empire. Avec 40 pl. et nombr. grav. 4°. 40 fr.

P. Ollendorff in Paris.

Ohnet, G., les batailles de la vie: Nemrod & Co. 18°. 3 fr. 50 c.

Rueff & Cie. in Paris.

Bourges, H., la diphtérie. (Bibl. méd.) 16°. Rel. 3 fr. 50 c.
 Leven, M., Système nerveux et maladies (synthèse pathologique). 8°. 8 fr.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38042] Neutitschein, 15. September 1892.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel, Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten- u. Musikinstrumenten-Geschäft, Leihbibliothek und Zeitungs- und Expedition meinem Sohne, langjährigen Mitarbeiter und Prokuraführer, Herrn August Hosch, übergeben habe, welcher dasselbe von nun ab unter der bisherigen Firma

Rainer Hosch

auf seine eigene Rechnung fortführen wird, wodurch gleichzeitig die demselben erteilte Prokura erlischt.

Sämtliche Activa und Passiva übergehen gleichzeitig an Herrn August Hosch, werden beziehungsweise von diesem zur Vertretung übernommen.

Mit dem wärmsten Danke für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir meine geehrten Herren Geschäftsfreunde entgegengebracht haben, verbinde ich die Bitte, dieselben auch auf meinen Sohn und Nachfolger zu übertragen, welcher gewiss bemüht sein wird, sich deren würdig zu zeigen.

Hochachtungsvoll

Rainer Hosch

welcher aufhört zu zeichnen:

Rainer Hosch.

Herr August Hosch hört auf zu zeichnen:

pp. Rainer Hosch Aug. Hosch.

Neutitschein, den 15. September 1892.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung meines Vaters, Herrn Rainer Hosch, beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, dass ich die seit vierzehn Jahren am hiesigen Platze bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel, Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten- und Musikinstrumentengeschäft, Leihbibliothek und Zeitungs- und Expedition samt Activa und Passiva übernommen habe und unter der alten, protokollierten Firma

Rainer Hosch

fortführen werde.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Meine langjährige, erfolgreiche Thätigkeit im Geschäfte meines Vaters, das ich seit Jahren selbständig leite, wie reiche Erfahrung, die ich mir in der Fremde gesammelt habe, lassen voraussetzen, dass ich den guten Ruf der alten Firma nicht nur wahren, sondern mehren werde.

Ich bitte Sie, das derselben bisher bewiesene Vertrauen auch mir belassen und mir Konto offen halten, resp. eröffnen zu wollen. Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, übernehme ich die Disponenten der Oster-Messe 1892 und die Sendungen dieses Jahres.

Die Herren F. Volckmar in Leipzig und Carl Reger in Wien werden mich auch ferner vertreten.

Indem ich Sie ersuche von meiner nachstehenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

August Hosch

der zeichnen wird:

Rainer Hosch.

Verlags-Veränderung.

[38135]

Wir zeigen hiermit ergebenst an, dass wir die

Dresdner Frauen - Zeitung

ohne Aktiva und Passiva*) käuflich erworben.

Unsere Kommission besorgt Herr E. O. Jahn in Leipzig.

Indem wir auch fernerhin um thätige Verbreitung unserer Zeitschrift bitten, zeichnen

Hochachtungsvoll

Dresden, Mathildenstr. 26. III,
den 20. September 1892.

Doberenz & von Gottberg.

*) Wird bestätigt: Robert Jäger.

Zur gefälligen Beachtung.

[30883]

Bis auf weiteres findet die Auslieferung meines Verlages **ausschliesslich** in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler statt.

Würzburg.

Georg Hertz, Verlagsbuchhandlung.

[37842] Die Auslieferung meines Verlages findet in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler statt. Nach Thorn erbitte nur solche Bestellungen, deren Zusendung **direkt** gewünscht wird.

Thorn, 20. September 1892.

Ernst Lambeck.

Carl Aldenhoven,

Buchhändler u. gerichtlicher Bücherrevisor in Berlin W., Dennewitzstr. 32.

[38082]

Vermittlung

von An- und Verkäufen von Sortiments- und Verlagsgeschäften.

Basierung der Verkäufe auf sorgfältigster Prüfung der gegebenen Unterlagen, persönliche Einsichtnahme der Geschäftsbücher und die dadurch ermöglichte denkbar sicherste Garantie der Bewertung des Ertrages.

Verkaufsanträge.

[37154] In der Provinz Hannover ist eine noch jüngere, aber in vorteilhaftester Entwicklung befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem Journalsevizirkel u. Leihbibliothek verbunden sind, hat eine vorzügliche Kundschaft, namentlich feste Lieferungen für höhere Lehranstalten, diverse Bibliotheken etc., und ist noch bedeutender Ausdehnung fähig, wofür die örtlichen Verhältnisse günstig liegen. Der stetig steigende Umsatz betrug im verfloßenen Jahre nahe an 24 000 \mathcal{M} mit ca 3000 \mathcal{M} Reingewinn. Kaufpreis 19 000 \mathcal{M} mit 12—15 000 \mathcal{M} Anzahlung. Die effektiven Werte beziffern sich auf ca. 13 000 \mathcal{M} .

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[37943] In einer kleinen Stadt Süddeutschlands mit 4 höheren Lehranstalten, im Sommer starkem Fremdenverkehr, ist eine seit 30 Jahren bestehende, gut eingeführte und noch sehr ausdehnungsfähige Buchhandlung Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Umsatz 20 000 \mathcal{M} , Reingewinn 3000 \mathcal{M} , Kaufpreis 12 000 \mathcal{M} . Ernsthche Käufer wollen sich melden durch die Geschäftsstelle d. B.-B. u. H. N. # 37943.

[36940] Für katholische Verleger. — Ein bereits überall gut eingeführtes kath. Geschenkwerk (Betrachtungsbuch) in moderner eleganter Ausstattung ist samt den Vorräten und Verlagsrecht zu verkaufen. Insbesondere für größere Gebetbücher-Verleger eine günstige Acquisition. Gef. Angebote unter A. F. # 36940 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[37303] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

1) den Verlag einer älteren Firma, mit 3. Kl. sehr guten Artikeln, welche für richtige Manipulationen Gewähr für Erfolg bieten;

2) den Verlag von drei jüdischen Gebetbüchern, ganz neu erschienen, sehr gut ausgestattet und vorzüglich rezenfirt.

Leipzig.

Wilhelm Maufe.